

# Botschaft

**zur Gemeindeversammlung  
vom Dienstag, 12. Mai 2026  
19.30 Uhr, Grosse Aula Schongau**

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Bürobestellung / Wahl Stimmzählende
2. Genehmigung Jahresbericht 2025
3. Informationen und Verschiedenes





## Inhaltsverzeichnis

<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	<b>5</b>
<b>Jahresrechnung 2025</b>	
Gestufte Erfolgsrechnung	6
Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen (Zusammenfassung)	7
Investitionsrechnung (Zusammenfassung)	8
Offene Sonderkredite	9
Bilanz	10
Geldflussrechnung (Zusammenfassung)	10
Finanzkennzahlen	11
<b>Aufgabenbereich Präsidiales, Finanzen 2025</b>	
Jahresbericht 2025	12
<b>Aufgabenbereich Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit 2025</b>	
Jahresbericht 2025	18
<b>Aufgabenbereich Bildung, Gesellschaft 2025</b>	
Jahresbericht 2025	27
<b>Revisions- und Kontrollberichte</b>	
Bericht der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2025	34
Bericht der Rechnungskommission zum politischen Teil des Jahresberichtes 2025	35
Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden zur Jahresrechnung 2024	35

## Administrative Hinweise:

Gemäss dem kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 20. Juni 2016 (SRL Nr. 160, FHGG) legt der Gemeinderat im Jahresbericht Rechenschaft ab über die Umsetzung des Legislaturprogramms sowie über die Leistungen und Finanzen der Gemeinde im vergangenen Jahr. Der Jahresbericht enthält gemäss § 17 FHGG insbesondere

- a. den Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- b. die Berichte zu den Aufgabenbereichen,
- c. die Jahresrechnung,
- d. den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans,
- e. den Kontrollbericht der Finanzaufsicht.

Alle Unterlagen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Webseite der Gemeinde Schongau sowie in der Gemeindeverwaltung Schongau, Schulweg 2, auf und können dort auch bezogen werden.

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben, nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sowie im Stimmrechtsregister der Gemeinde Schongau eingetragen sind.

- Von der Stimmfähigkeit ist ausgeschlossen, wer wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft steht oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten wird;
- Stimmberechtigte haben ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde, in der sie wohnen und sind nach den Vorschriften des Niederlassungsgesetzes seit mindestens 5 Tagen angemeldet.

## Kurzbotschaft und detaillierte Unterlagen zur Jahresrechnung 2025

Die wichtigsten Informationen werden in einer Kurzbotschaft zusammengefasst und an alle Haushalte der Gemeinde Schongau per Post versandt.

Sie finden weitere Unterlagen direkt auf der Webseite der Gemeinde Schongau:

- Kurzbotschaft
- Anhang
- Bilanz (detailliert)
- Erfolgsrechnung (detailliert) nach Aufgabenbereichen
- Investitionsrechnung (detailliert)



Link: <https://www.schongau.ch/ressorts/finanzen?article=unterlagen-zur-rechnung>

## Allgemeiner Hinweis zu dieser Botschaft

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

## Das Wichtigste in Kürze

### Jahresbericht 2025

Im Budget wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 375'000 für das Jahr 2025 erwartet. Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 276'000 ab. Das ist ein ausserordentlich positives Ergebnis und ist auf folgende Ursachen zurückzuführen:

- Gegenüber dem Budget haben die ordentlichen Steuereinnahmen um CHF 381'000 zugenommen, vor allem aus höheren provisorischen Gemeindesteuern für das Steuerjahr 2025 von CHF 211'000 und sehr hohen Nachträgen für die Vorjahre aufgrund der definitiven Veranlagungen in Höhe von CHF 170'000.
- Diverse Beiträge für Bildung sowie Soziales und Gesundheit fielen um mehr als CHF 100'000 tiefer aus. Zudem konnten in der Leistungsgruppe Soziales Sondereinnahmen von CHF 72'000 verbucht werden.
- Auch der milde Winter sowie verschiedene Kosteneinsparungen haben zu verminderten Ausgaben im 2025 geführt.

In den vergangenen Jahren waren die positiven Abweichungen bei den Einnahmen meist auf Sondersteuern zurückzuführen, umso erfreulicher ist es, dass die Gemeindesteuern die Hauptquelle für die Mehreinnahmen im Jahr 2025 sind. Es gilt nun zu analysieren, wie nachhaltig diese Steuererträge sind und wie sich die Steuerreform 2025 sowie die Abschaffung des Eigenmietwertes auswirken werden.

### Ausblick

Es ist unser Ziel, die fortlaufende und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Gemeinde Schongau sicherzustellen. Daher klären wir derzeit den Sanierungsbedarf der beiden Gebäude am Schulweg sowie der Gemeindestrassen für die kommenden 10 bis 15 Jahre. Durch Zustandsanalysen der gemeindeeigenen Infrastruktur definieren wir im Jahr 2026 die Erneuerungsstrategie und priorisieren die erforderlichen Investitionen. Dadurch erhalten wir konkrete Erkenntnisse für unsere zukünftige Investitionstätigkeit und deren Einordnung in die langfristige Finanzplanung.

Die Kostenentwicklung wird stark von den gebundenen Ausgaben im Aufgabenbereich Bildung, Gesellschaft sowie zusätzlichen Aufgaben der Gemeinde beeinflusst. Insbesondere wird die demografische Entwicklung der Bevölkerung voraussichtlich weitere Kosten verursachen - eine Entwicklung, die auch vor Schongau nicht Halt machen wird. Zudem wird die kantonale Finanz- und Steuerpolitik einen wesentlichen Einfluss auf unsere Einnahmen haben, wobei Schätzungen aufgrund unterschiedlicher Abhängigkeiten und Schwankungen anspruchsvoll bleiben.

Gerne machen wir Sie auf unseren Newsletter aufmerksam. Dieser informiert Sie regelmässig über aktuelle Themen in der Gemeinde: <https://www.schongau.ch/politik/aktuelles-gemeinderat>.

Mit besten Grüssen

Ivo Gerig  
Gemeindepräsident

## Traktandum 2: Genehmigung Jahresbericht 2025

### Gestufte Erfolgsrechnung

	Beträge in Tausend CHF	R 2025	B 2025	Abw.	R 2024
30	Personalaufwand	2'028	2'071	-43	1'971
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	680	728	-48	786
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	258	259	-1	247
35	Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen	62	65	-3	61
36	Transferaufwand	3'327	3'472	-145	3'141
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'283	1'267	16	1'202
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>7'638</b>	<b>7'862</b>	<b>-224</b>	<b>7'408</b>
40	Fiskalertrag	3'766	3'400	366	3'440
41	Regalien und Konzessionen	66	93	-27	107
42	Entgelte	396	273	123	320
45	Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen	111	173	-62	113
46	Transferertrag	2'247	2'266	-19	2'018
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'283	1'267	16	1'202
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>7'869</b>	<b>7'472</b>	<b>397</b>	<b>7'200</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>231</b>	<b>-390</b>	<b>621</b>	<b>-208</b>
34	Finanzaufwand	13	3	10	7
44	Finanzertrag	58	18	40	23
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>16</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>276</b>	<b>-375</b>	<b>651</b>	<b>-192</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>276</b>	<b>-375</b>	<b>651</b>	<b>-192</b>
	<b>Ergebnisse Spezialfinanzierung</b>				
	Abwasser	-26	-57	31	-30
	Abfall	2	0	2	14
	Feuerwehr	0	0	0	-4
	<b>Total Spezialfinanzierung</b>	<b>-24</b>	<b>-57</b>	<b>33</b>	<b>-20</b>

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### Aufwand

- Der um CHF 43'000 tiefere **Personalaufwand** ist hauptsächlich auf die Reorganisation des Infrastruktur-Teams zurückzuführen, unter anderem auch, weil ein Teil der Aufgaben durch einen externen Dienstleister erfüllt wurden (im Budget 2025 war eine 100%-Stelle geplant).
- Beim **Sach- und Betriebsaufwand** konnten insgesamt Einsparungen von CHF 48'000 realisiert werden, und zwar beim Winterdienst, bei der Siedlungsentwässerung und bei Projektanpassungen bei der Exekutive.
- Der um CHF 145'000 tiefere **Transferaufwand** im Vergleich zum Budget resultiert grossmehrheitlich aus der Leistungsgruppe Bildung (tiefere Kosten bei der Sekundar- und der Kantonsschule sowie weniger Beiträge an den regional organisierten Schuldienstkreis Hochdorf).

### Ertrag

- Beim **Fiskalertrag** sind im Vergleich zum Budget folgende Haupteinflussfaktoren zu erkennen:
  - + höhere provisorische Gemeindesteuern für das Steuerjahr 2025 (CHF 211'000)
  - + ausserordentlich hohe Nachträge bei den Gemeindesteuern für frühere Jahre (CHF 170'000)
- Bei den **Entgelten** sind die Einnahmen um CHF 123'000 höher als budgetiert. Eine freiwillige Rückzahlung von in der Vergangenheit geleisteter wirtschaftlicher Sozialhilfe (WSH) sowie die Rückforderung von WSH nach IV-Anspruch sind die Hauptursachen.
- Als Folge von Projektverzögerungen und weniger baulichem Aufwand ist die Entnahme im Bereich Abwasserbeseitigung um CHF 32'000 tiefer. Zudem sind weniger Entnahmen aus dem Ruepp-Fonds notwendig, so dass insgesamt um CHF 62'000 tiefere **Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierung** gebucht werden.
- Der Mietertrag für das Feuerwehrmagazin der RegioWehr Aesch wird neu unter der Sachgruppe **Finanzertrag** verbucht und ist ursächlich für die positive Abweichung von CHF 40'000.

## Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen (Zusammenfassung)

Beträge in Tausend CHF		R 2025	B 2025	Abw.	R 2024
<b>Summe der Aufgabenbereiche</b>		<b>276</b>	<b>-375</b>	<b>651</b>	<b>-192</b>
Total	Aufwand	7'651	7'864	-213	7'415
	Ertrag	7'927	7'489	438	7'223
<b>Präsidiales, Finanzen</b>					
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>4'014</b>	<b>3'610</b>	<b>404</b>	<b>3'528</b>
Total	Aufwand	1'323	1'371	-48	1'257
	Ertrag	5'337	4'981	356	4'785
<b>Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit</b>					
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-611</b>	<b>-699</b>	<b>88</b>	<b>-648</b>
Total	Aufwand	1'107	1'166	-59	1'141
	Ertrag	496	467	29	493
<b>Bildung, Gesellschaft</b>					
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-3'127</b>	<b>-3'286</b>	<b>159</b>	<b>-3'072</b>
Total	Aufwand	5'221	5'327	-106	5'017
	Ertrag	2'094	2'041	53	1'945

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Im Aufgabenbereich Präsidiales, Finanzen führten die leicht tieferen Kosten in der Verwaltung (CHF 18'000) sowie die deutlich höheren Steuereinnahmen zu einer positiven Abweichung gegenüber dem Budget.

Im Aufgabenbereich Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit resultierte ebenfalls eine positive Abweichung. Beim Winterdienst und den Gemeindestrassen sind tiefere Kosten im Umfang von CHF 62'000 angefallen – verursacht durch die etwas verzögerte Umsetzung der Massnahmen zur Verkehrssicherheit beim Schulweg und den milden Winter. Bei der Feuerwehersatzabgabe konnten Mehreinnahmen von CHF 15'000 realisiert werden.

Im Aufgabenbereich Bildung, Gesellschaft kam es zu einer Budgetunterschreitung von CHF 159'000. In der Leistungsgruppe Bildung entstanden durch die strukturellen Lohnerhöhungen Mehrkosten von rund CHF 16'000, welche nicht durch tiefere Pensen der Lehrpersonen an der Schule Schongau kompensiert werden konnten; wesentliche Kosteneinsparungen sind entstanden durch a) tiefere Kosten für die Sekundar- und Kantonsschule (CHF 37'000), b) die Reorganisation des Infrastruktur-Teams (CHF 39'000) und c) um CHF 34'000 tiefere Beiträge an die Schulischen Dienste in Hochdorf.

Im Bereich Soziales stiegen die Kosten für Berufsbeistände (CHF 34'000) und die wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH) (CHF 31'000), jedoch sind diverse durch den Kanton verrechnete Kosten um CHF 29'000 und die Pflegefinanzierung für Alters- und Pflegeheime um CHF 32'000 tiefer ausgefallen. Zudem erfolgte eine freiwillige Rückzahlung verjährter WSH und eine Rückerstattung nach IV-Anspruch von insgesamt CHF 72'000 und führte zu höheren Einnahmen.

## Investitionsrechnung (Zusammenfassung)

Beträge in Tausend CHF		R 2025	B 2025 ergänzt *	Abw.	R 2024
<b>Summe der Aufgabenbereiche</b>		<b>291</b>	<b>339</b>	<b>-48</b>	<b>212</b>
Total	Ausgaben	303	389	-86	279
	Einnahmen	12	50	-38	67
<b>Davon Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung</b>					
Abwasserbeseitigung		-12	32	-44	-24
Abfallwirtschaft		0	0	0	0
Feuerwehr		0	0	0	0
<b>Präsidiales, Finanzen</b>					
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>19</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Total	Ausgaben	19	19	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0
<b>Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit</b>					
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>252</b>	<b>301</b>	<b>-49</b>	<b>212</b>
Total	Ausgaben	264	351	-87	279
	Einnahmen	12	50	-38	67
<b>Bildung, Gesellschaft</b>					
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>19</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Total	Ausgaben	19	19	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0

\* Budget 2025 ergänzt = genehmigtes Budget 2025 + Überträge aus 2024 + Nachtrag Budget 2025 – Überträge in Budget 2026

Zusätzliche Informationen zu den Investitionen sind in den Erläuterungen bei den entsprechenden Aufgabenbereichen aufgeführt.

## Offene Sonderkredite

Beträge in CHF				B 2025 ergänzt	R 2025		Kreditkontrolle			
Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum	Bruttokredit	Beansprucht bis 31.12.2024	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Beansprucht bis 31.12.2025	Verfügbar ab 01.01.2026
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>									
5290	Ortsplanungs-Revision (PROJ 100038)	29.11.2017	160'000	337'645	85'335	0	38'857	0	376'502	<b>46'498</b>
		13.06.2021	62'000							
		30.11.2022	40'000							
		30.11.2023	101'000							
		02.12.2025	60'000							
		<b>Total</b>	<b>423'000</b>							
<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>					<b>85'335</b>	<b>0</b>	<b>38'857</b>	<b>0</b>		

## Erläuterungen zu den offenen Sonderkrediten

An der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2023 entschieden die Stimmberechtigten, die Ortsplanungsrevision mit zwei Ausnahmen (Niederschongau-Vorderdorf und Oberschongau Parzelle Nr. 515) anzunehmen. Die beiden Teiländerungen wurden am 2. Februar 2026 durch die ausserordentliche Gemeindeversammlung genehmigt und sind nun beim Regierungsrat des Kantons Luzern zur Genehmigung eingereicht.

## Bilanz

Beträge in Tausend CHF		31.12.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2025
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>10'006</b>	<b>9'234</b>	<b>8'965</b>	<b>10'275</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>3'924</b>	<b>8'572</b>	<b>8'266</b>	<b>4'230</b>
100	Flüssige Mittel	2'011	6'974	6'717	2'268
101	Forderungen	1'090	1'420	1'443	1'067
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	65	101	57	109
106	Vorräte	45	77	49	74
108	Sachanlagen im Finanzvermögen	713	0	0	713
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>6'083</b>	<b>662</b>	<b>699</b>	<b>6'046</b>
140	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen	4'730	550	618	4'662
142	Immaterielle Anlagen	393	80	0	473
146	Investitionsbeiträge	960	32	82	910
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>10'006</b>	<b>7'465</b>	<b>7'197</b>	<b>10'275</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>4'142</b>	<b>7'188</b>	<b>7'136</b>	<b>4'194</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	3'012	6'537	6'520	3'028
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	600	0	600
204	Passive Rechnungsabgrenzung	14	23	14	23
205	Kurzfristige Rückstellung	10	3	0	12
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	773	13	600	186
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK	334	12	1	344
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>5'865</b>	<b>277</b>	<b>61</b>	<b>6'081</b>
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	696	2	26	672
291	Fonds im Eigenkapital	1'720	0	35	1'685
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'640	0	192	3'449
2990	Jahresergebnis	-192	276	-192	276

## Geldflussrechnung (Zusammenfassung)

Indirekte Methode (Beträge in Tausend CHF)		R 2025	R 2024
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	595	251
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-295	-207
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-43	-816
=	<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>257</b>	<b>-772</b>

## Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit zeigt infolge des positiven Jahresergebnisses ein deutliches Plus. Der negative Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit im Vorjahr resultierte aus der Rückzahlung eines Darlehens von CHF 600'000. Die ausführliche Geldflussrechnung befindet sich im Anhang, der auf der Webseite veröffentlicht wurde.

## Finanzkennzahlen

		Grenzwert		R 2025	R 2024
a.	Selbstfinanzierungsgrad über 5 Jahre	min. *	80%	170.3%	225.7%
b.	Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	8.7%	1.4%
c.	Zinsbelastungsanteil	max.	4%	-0.2%	-0.1%
d.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	5.0%	5.3%
e.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	-5.2%	1.2%
f.	Nettoschuld pro Einwohner in CHF	max.	2'500	-210	43
g.	Nettoschuld ohne SF pro Einwohner in CHF	max.	3'000	134	384
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	55.5%	60.0%

\* Kein Grenzwert, wenn die Nettoschuld pro Einwohner weniger als CHF 1'500 beträgt.

## Erläuterungen zu den Finanzkennzahlen

Die Gemeinde Schongau hält alle Grenzwerte ein.

### Legende zu den Finanzkennzahlen

#### a) Selbstfinanzierungsgrad

Cashflow im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad soll im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt.

#### b) Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrags) soll mindestens 10% betragen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt.

#### c) Zinsbelastungsanteil

Nettozinsaufwand in Prozent des laufenden Ertrags. Der Nettozinsaufwand ist wie folgt definiert: Passivzinsen und Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens abzüglich Vermögenserträge (ohne Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens). Der Zinsbelastungsanteil soll 4% nicht übersteigen.

#### d) Kapitaldienstanteil

Nettozinsaufwand plus Abschreibungen im Verhältnis zum laufenden Ertrag. Der Kapitaldienstanteil soll 15% nicht übersteigen.

#### e) Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil an Fiskalerträgen inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient soll 150% nicht übersteigen.

#### f) Nettoschuld pro Einwohner

Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens, maximal CHF 2'500.

#### g) Nettoschuld pro Einwohner ohne SF (Spezialfinanzierung)

Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens, maximal CHF 3'000.

#### h) Bruttoverschuldungsanteil

Fremdkapital im Verhältnis zum laufenden Ertrag. Der Bruttoverschuldungsanteil soll 200% nicht übersteigen.

## Leistungsauftrag und Lagebeurteilung

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales, Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Präsidiales und Exekutive
- Finanzen und Steuern

### Leistungsgruppe Präsidiales und Exekutive

Das Gemeindepräsidium bildet die Schnittstelle zwischen Souverän, Verwaltung, Gemeinderat, Kanton und Bundesebene. Es stellt überdies die externe Kommunikation sicher. Die Gesamtverantwortung für die Gemeinde obliegt der gewählten Person, welche die Exekutive (den Gemeinderat) leitet.

Der Gemeinderat vollzieht die Beschlüsse der Gemeindeversammlung, leitet zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und besorgt alle weiteren ihm durch Gesetz zugewiesenen Aufgaben.

Für die Führung einer Gemeinde werden folgende Dokumente erstellt:

- Legislaturprogramm / Gemeindestrategie
- Aufgaben- und Finanzplan mit Budget
- Jahresbericht

### Leistungsgruppe Finanzen und Steuern

Die Eigenständigkeit der Gemeinde erfordert den Erhalt und die Stärkung der Steuerkraft bei gleichzeitig eingeschränktem Entwicklungspotential. Steuerfuss und Bevölkerungsentwicklung sind genau zu beobachten und Investitionen in definierten Zyklen nach Notwendigkeit zu tätigen. Vorhandene Mittel sind haushälterisch zu verwalten und in einem vernünftigen Kosten-/Nutzenverhältnis einzusetzen.

### Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

### Leistungsgruppe Präsidiales und Exekutive

Die Gemeinde stellt eine zukunftsgerichtete Arbeitsweise sicher und legt damit die Grundlage für hohe Prozesstransparenz und Entscheidungsfähigkeit.

### Leistungsgruppe Finanzen und Steuern

Die Gemeinde verfolgt eine verantwortungsvolle und haushälterische Finanzpolitik, die sowohl kurzfristige als auch langfristige Perspektiven berücksichtigt. Der Steuerfuss soll auf einem tragbaren Niveau gehalten werden. Durch transparente Informationen zu den Gemeindefinanzen wird der Bevölkerung die sachliche Beurteilung der finanziellen Situation und der notwendigen Massnahmen ermöglicht.

### Lagebeurteilung

### Leistungsgruppe Präsidiales und Exekutive

Die Konsolidierung laufender Projekte wird aktiv vorangetrieben. Das eingeführte IKS zur Qualitätssicherstellung und Vereinheitlichung der Prozesse wird laufend verifiziert und wo nötig weiter optimiert. Der Gemeinderat hat die Verwaltungsorganisation durch permanente Ressourcen gestärkt und ist bestrebt, die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden weiter zu fördern. Die in den letzten Jahren etablierte und laufend intensivierte Nutzung digitaler Hilfsmittel entlastet Bevölkerung, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung in der Bearbeitung administrativer Belange.

### Leistungsgruppe Finanzen und Steuern

Die geopolitische sowie die ökonomische Situation bleiben weiterhin eine Herausforderung, was die Planung und Steuerung der Gemeinde erschwert. Deshalb verfolgt der Gemeinderat kontinuierlich die wesentlichen Einflussfaktoren, sucht nach Lösungen und leitet notwendige Massnahmen zeitnah ein.

Der Grossteil der Ausgaben der Gemeinde Schongau besteht aus gebundenen Ausgaben.

Die Einnahmenseite wird durch das Bevölkerungswachstum sowie die demographische und wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst. Zudem steht Schongau im direkten Wettbewerb mit den umliegenden Gemeinden. Die Abhängigkeit von der kantonalen Steuer- und Finanzpolitik steigt kontinuierlich.

### Umsetzung Legislaturprogramm

### Leistungsgruppe Präsidiales und Exekutive

Vorbereitung und Durchführung der Gemeinderatsitzungen auf Basis der elektronischen Aktenablage und Fallführung wurde erfolgreich implementiert und optimiert. Durch die Stärkung der Kompetenzen des Verwaltungsteams konnten bereits verschiedene Aufgaben vom Gemeinderat an die Verwaltung übertragen werden und entlasten die einzelnen Gemeinderatsmitglieder. Mit der Bevölkerungsumfrage sowie dem Gewerbetreff im 2024 konnte der Dialog mit der Bevölkerung weiter gestärkt werden. Die Mitglieder des Gemeinderates haben sich sehr gut eingearbeitet und sind motiviert, die Gemeinde Schongau nachhaltig weiterzuentwickeln.

### Leistungsgruppe Finanzen und Steuern

Im Rechnungsjahr 2025 galt es, das Risiko- und Chancenmanagement weiterzuführen, die Controlling-Aktivitäten auszubauen und weitere Prozesse zu automatisieren und zu optimieren. Der Fokus liegt auf der Verlässlichkeit der Prognosen und Langfristplanung. Zudem gilt es, aktiv bei kantonalen Veränderungen in der Steuer- und Finanzpolitik mitzuwirken.

## Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen	
<b>Leistungsgruppe: Präsidiales und Exekutive</b>				
<b>R</b>	Vereinbarkeit Beruf / Freizeit / Gemeinderat	Ämter können nicht mehr besetzt werden	Hoch	Zusammenarbeit Gemeinderat und Verwaltung optimieren, operatives Tagesgeschäft wird selbständig durch Verwaltung erledigt; Flexibilität durch Digitalisierung erhöhen.
<b>R</b>	Fachkräftemangel	Personalmangel in der Verwaltung, mangelnde Fähigkeit zur Ausübung der nötigen Aufgaben	Hoch	Weiterentwicklung interne und externe Kompetenzen sowie Förderung Arbeitgeberattraktivität.
<b>R</b>	Steigende Anforderungen an Amt Gemeinderat	Überlastung Gemeinderat, Fehlen von Kompetenzen	Mittel	Verlagerung Arbeit Gemeinderat zu Verwaltung prüfen, entsprechende Folgekonsequenzen verifizieren.
<b>R</b>	Cyber-Security	Handlungsunfähigkeit im Tagesgeschäft, Datenschutzlücken sowie finanzielle Konsequenzen	Mittel	Kontinuierliche Überprüfung und gegebenenfalls Weiterentwicklung der Cyber-Security Massnahmen. Sensibilisierung und Schulung.
<b>C/R</b>	Überkommunale Zusammenarbeit	Kompetenz- und Qualitätssicherung	Mittel	Laufende Gespräche mit den Gemeinden weiterführen und Projekte fördern.
<b>C</b>	Prozessoptimierung	Vereinfachung und Standardisierung von Prozessen	Mittel	Digital gestützte Weiterentwicklung und Optimierung der Prozesse.
<b>C</b>	Förderung der politischen Diskussionskultur	Besseres Verständnis der Bevölkerung für politische Prozesse und Entscheide	Mittel	Einbinden der Bevölkerung (Information, Arbeitsgruppen) in Findung politisch verlangter Lösungen.
<b>C</b>	Chancen- und Risikomanagement	Rechtzeitiges Erkennen von Möglichkeiten und Risiken	Mittel	Der Gemeinderat analysiert regelmässig Chancen und Risiken, bewertet sie und ergreift entsprechende Massnahmen.
<b>Leistungsgruppe: Finanzen und Steuern</b>				
<b>R</b>	Finanzierung von Investitionen limitiert	Investitionsstau	Hoch	Zurückhaltende und gezielte Investitionspolitik
<b>C/R</b>	Kantonsbeiträge (Finanzausgleich / Anteil Gemeinde OECD-Mindestbesteuerung)	Finanzielle Abhängigkeit vom Kanton	Hoch	Aktive Mitwirkung bei Ausgestaltung Gesetzesänderungen.
<b>R</b>	Limitierte Einnahmenentwicklung	Überproportionale Ausgabenentwicklung gegenüber Einnahmenentwicklung	Mittel	Tendenz steigender Ausgaben aufgrund höherer Anforderungen überwachen. Handlungsspielraum (ungebundene Ausgaben) weniger als ca. 10% des Budgets. Kosteneinsparungen limitiert.
<b>R</b>	Steuerfuss	Mangelnde Standortattraktivität	Mittel	Finanzstrategie weiterführen. Verstärkte Einflussnahme auf finanzpolitischer Ebene. Überwachung der Finanzkennzahlen.

## Massnahmen und Projekte

Projekt-Nr.	Projekt-Name	Status	Zeitraum	Beschreibung
<b>Leistungsgruppe: Präsidiales und Exekutive</b>				
PROJ-100063	Ergänzende Massnahmen zur überkommunalen Zusammenarbeit	Abgeschlossen	2022 – 2025	<p>Die Gemeinde Schongau verfügt in der Gemeindeverwaltung über ein personell kleines Team mit unterschiedlichen Fachkompetenzen. Stellvertretungen und die Abdeckung von Vakanzen innerhalb des Teams sind nur sehr eingeschränkt möglich. Deshalb strebt der Gemeinderat neue Formen der Sicherstellung der verwaltenden Tätigkeiten und der Erreichbarkeit der Verwaltung an.</p> <p>Dieses Projekt wird durch das Nachfolgeprojekt 100150 „Ergänzende Massnahmen zur Stärkung und Vernetzung der Verwaltung“ abgelöst.</p>
PROJ-100079	Beleuchtungssanierung und elektrische Arbeiten	Umsetzung	2023 – 2026	Die Beleuchtung und die elektrischen Anlagen gehören aus ökologischen, ökonomischen und Sicherheitsgründen auf den aktuellen Stand gebracht. Auch die Mehrzweckhalle soll im 2026 auf LED umgestellt werden.
PROJ-100134	Evaluationsprojekt «Alte Poststrasse»	Planung	2025+	Die gemeindeeigene Landreserve «Alte Poststrasse» steht zur Weiterbearbeitung zur Verfügung. Es soll in einem Vorprojekt eruiert werden, wie der optimale finanzielle Nutzen generiert und die Parzelle optimal ausgenutzt werden kann.
PROJ-100135	Gesamtevaluation Gebäude	Planung	2025 - 2026	Der Ersatz der Heizung muss vorangetrieben werden, allerdings ist es wichtig, dass dies nicht ohne vorherige Analyse der möglichen notwendigen Gebäudesanierungen passiert. Ziel ist es, eine nachhaltige und finanziell tragbare Lösung zu finden.
<b>Leistungsgruppe: Finanzen und Steuern</b>				
Keine laufenden Projekte				

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2025	R 2025
<b>Leistungsgruppe: Präsidiales und Exekutive</b>				
Einwohnerzahl	Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.	1'100	1'072	1'057
Zunahme Bevölkerung	Wachstum der Einwohnerzahl (in %)	0.5	0.5	-1.0
Information über elektronische Medien	Anzahl Abonnenten Newsletter	60% der Einwohnenden	525	658
Teilnehmer je Gemeindeversammlung	Anzahl Stimmberechtigte	10% der Stimmberechtigten	78	60
Personalstellen in der Verwaltung (ohne Hauswartung und Werkdienst)	Vollzeitäquivalente	2.5	2.5	2.5
<b>Leistungsgruppe: Finanzen und Steuern</b>				
Möglichst optimale Debitorenbewirtschaftung	Abschreibungen in % des Steuerertrages	0.20	0.20	0.08
Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbstätigen erfolgt in angemessener Frist	Anteil der Steuerveranlagungen per Jahresende (in %)	90.0	85.0	83.9

Die Finanzkennzahlen auf Seite 11 sind weitere wichtige Messgrössen, die unsere Finanzstrategie beeinflussen.

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Beträge in Tausend CHF		R 2025	B 2025	Abw.	R 2024
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>4'014</b>	<b>3'610</b>	<b>404</b>	<b>3'528</b>
Total	Aufwand	1'323	1'371	-48	1'257
	Ertrag	5'337	4'981	356	4'785
<b>Leistungsgruppen</b>					
Präsidiales und Exekutive	Aufwand	928	955	-27	889
	Ertrag	560	569	-9	506
	<b>Saldo</b>	<b>-368</b>	<b>-386</b>	<b>18</b>	<b>-383</b>
Finanzen und Steuern	Aufwand	395	416	-21	368
	Ertrag	4'777	4'412	365	4'279
	<b>Saldo</b>	<b>4'382</b>	<b>3'996</b>	<b>386</b>	<b>3'911</b>

### Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

#### Saldo Globalbudget

Die positive Nettoabweichung von CHF 404'000 gegenüber dem Budget resultiert einerseits aus höheren Einnahmen bei den Gemeindesteuern sowie andererseits aus tieferen Ausgaben im Bereich der Verwaltung.

#### Präsidiales und Exekutive

Die Abweichung zum Budget ist marginal. Es wurden diverse kleinere Ausgaben nicht getätigt und das Projekt „Verwaltungskooperationen Hitzkirchertal“ wurde vorerst sistiert.

## Finanzen und Steuern

Die ordentlichen Gemeindesteuererträge weisen eine positive Budgetabweichung von rund CHF 381'000 auf. Diese Abweichung ist einerseits auf höhere Nachträge für definitive Gemeindesteuern aus den Vorjahren im Umfang von CHF 170'000 und andererseits auf höhere provisorische Gemeindesteuern für das Steuerjahr 2025 zurückzuführen. Bei den Sondersteuern ergaben sich Mindereinnahmen von insgesamt CHF 18'000 im Vergleich zum Budget, wobei die Steuern aus Kapitalauszahlungen/Liquidationsgewinnen um rund CHF 104'000 höher ausfielen und die fehlenden Einnahmen bei den Grundstücksgewinn- und Handänderungssteuern sowie der Erbschaftssteuer fast kompensierten.

## Investitionsrechnung

Beträge in CHF		B 2025 bewilligt	Übertrag aus R 2024	Nachtrag in B 2025	Übertrag in B 2026	B 2025 ergänzt	R 2025	Abw. vs. B 2025 ergänzt
5040.03	Beleuchtung u. elektr. Arbeiten	20'000	32'616	0	-52'616	0	0	0
5290.10	Evaluationsprojekt Areal «Alte Poststrasse»	30'000	0	0	-30'000	0	0	0
5040.20	Gesamtevaluation Gebäude Gemeinde	30'000	0	0	-10'766	19'234	19'234	0
<b>Brutto-Investitionen</b>		<b>80'000</b>	<b>32'616</b>	<b>0</b>	<b>-93'382</b>	<b>19'234</b>	<b>19'234</b>	<b>0</b>
Investitionseinnahmen		0	0	0	0	0	0	0
<b>Netto-Investitionen</b>		<b>80'000</b>	<b>32'616</b>	<b>0</b>	<b>-93'382</b>	<b>19'234</b>	<b>19'234</b>	<b>0</b>

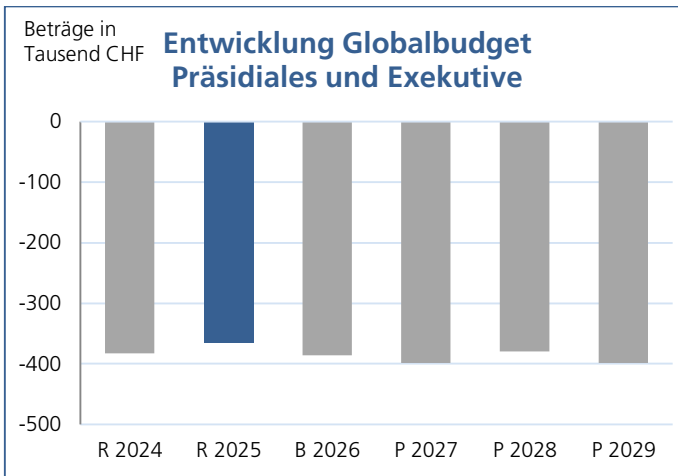
## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Umstellung der Beleuchtung in den Verwaltungsräumen wurde im 2023 realisiert. Die Anpassungen in der Mehrzweckhalle werden im Jahr 2026 umgesetzt.

Die Areal-Entwicklung «Alte Poststrasse» schreitet voran, aber es müssen noch einige grundlegende Fragen geklärt werden, bevor das Projekt der Bevölkerung im Detail vorgestellt werden kann.

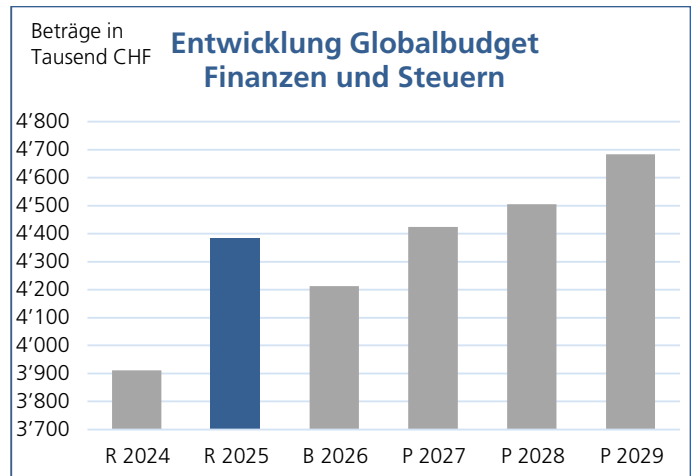
Die Zustandsanalyse für die gemeindeeigenen Gebäude ist fast erstellt. In der 2. Phase wird der Sanierungsbedarf analysiert und priorisiert.

## Ausblick auf die Folgejahre



### Erläuterung Präsidentiales und Exekutive

In den Planjahren werden sich die Kosten leicht erhöhen. Es ist vorgesehen, die Webseite zu überarbeiten (Erhöhung Benutzerfreundlichkeit, Ausbau Online-Schalter) und die Verwaltungssoftware auf eine neuere Version umzustellen. Zudem sollen die Kompetenzen des Verwaltungsteams durch Weiterbildungen und Stellvertretungslösungen weiter gestärkt werden.



### Erläuterung Finanzen und Steuern

Der Ertrag 2025 war geprägt durch hohe laufende Steuern und ausserordentlich hohe Nachträge für die Vorjahre. Die Ertragszunahme 2027-2029 resultiert hauptsächlich aus dem steigenden Finanzausgleich und dem Anteil aus der OECD-Mindestbesteuerung. Zudem geht die Gemeinde in der Planung von einem Steuerertragswachstum ab dem Jahr 2026 von 2% bei gleichbleibendem Steuerfuss von 2.1 Einheiten aus.

Der Aufwand bewegt sich auf ähnlichem Niveau.

## Leistungsauftrag und Lagebeurteilung

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Bauwesen und Wirtschaft
- Umwelt
- Verkehr
- Sicherheit

### Leistungsgruppe Bauwesen und Wirtschaft

Die aktuelle kommunale Ortsplanung stellt die räumliche Entwicklung auf eine angepasste gesetzliche Grundlage. Die Gemeinde ist verpflichtet, gemäss dem Siedlungsleitbild, das Dorf in seinem ländlichen Charakter zu erhalten und gleichzeitig ein gesundes Bevölkerungswachstum zu ermöglichen. Wohnen, Landwirtschaft und Gewerbe sind aufeinander abgestimmt.

### Leistungsgruppe Umwelt

Die Zuständigkeit der Gemeinde betrifft die Kernthemen Abfallentsorgung, Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung. Dazu erstellt die Gemeinde verschiedene auf die kantonalen Gesetze und Verordnungen abgestimmte Reglemente und Verordnungen.

Die Gemeinden stellen die Wasserversorgung für ihr Gebiet sicher und treffen Massnahmen in Notsituationen. Sie planen und unterhalten die Wasserversorgung selbst oder übertragen diese Aufgabe einem oder mehreren Versorgungsträgern. Die Aufsicht über die Wasserversorgung verbleibt immer beim Gemeinderat.

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Siedlungsentwässerung zu regeln. Die Siedlungsentwässerung umfasst die Themenbereiche generelle Entwässerungsplanung (GEP), den Umgang mit Siedlungsabwasser oder nicht verschmutztem Niederschlagsabwasser in besiedelten Gebieten sowie die zentrale und dezentrale Abwasserreinigung.

Die Entsorgung von Siedlungsabfällen ist Sache der Gemeinde, soweit diese Aufgabe nicht dem GALL oder anderen Körperschaften/Personen übertragen ist. Für den Vollzug dieses Reglements ist der Gemeinderat zuständig. Er erlässt dazu eine Vollzugsverordnung.

### Leistungsgruppe Verkehr

Die Gemeinde ist zuständig für die Kernaufgaben der Verkehrssicherheit und -beruhigung, ÖV- und Mobilitätskonzepte sowie Instandhaltung der Strasseninfrastruktur.

### Leistungsgruppe Sicherheit

Der Bevölkerungsschutz definiert sich über die Themen Polizei, Feuerwehr, Zivilschutzorganisation und Bevölkerungsschutz auf Gemeindeebene.

Sicherheit gilt als ein Bedürfnis der Allgemeinheit. Ob Feuer, Hochwasser, Strommangellage oder Pandemie – der Luzerner Bevölkerungsschutz ist auf die Bewältigung von Grosseignissen, Katastrophen und Notlagen vorbereitet. Die Gemeinde stimmt die kommunalen Instrumente auf Kanton und Bund ab.

### Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

#### Leistungsgruppe Bauwesen und Wirtschaft

Das Wohnangebot trägt dem ländlichen Ortsbild Rechnung und Schongau fördert ein gesundes Bevölkerungswachstum. Wohnen, Landwirtschaft und Gewerbe gehen Hand in Hand.

#### Leistungsgruppe Umwelt

Schongau ist durch den Kanton Luzern als ländliche Gemeinde klassiert. Schongau will deswegen den familiären Lebensraum erhalten und schützt die ländlichen Natur- und Erholungsräume. Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauches aber auch alternative Energiebereitstellung werden geprüft und unterstützt.

#### Leistungsgruppe Verkehr

Schongau ist einer ausgeglichenen Verkehrspolitik verpflichtet. ÖV- und Mobilitätskonzepte werden ebenso gewichtet wie eine adäquate Strasseninfrastruktur. Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr wird sichergestellt und alternative Mobilitätskonzepte werden gefördert.

#### Leistungsgruppe Sicherheit

Schongau setzt sich für die allgemeine Sicherheit aller Einwohnenden ein und trifft präventiv Massnahmen. Schongau ist stolz auf seine gut ausgerüstete und ausgebildete Feuerwehr und will Bereitschaft und Ausbildungsqualität erhalten.

### Lagebeurteilung

#### Leistungsgruppe Bauwesen und Wirtschaft

Die Ortsplanungskommission hat das Bau- und Zonenreglement BZR ausgearbeitet. Dieses und der dazugehörige Zonenplan wurde von der Gemeindeversammlung im Jahr 2023 mit Einsprachen genehmigt. Die Einsprachen wurden in Teilrevisionen bearbeitet. Zusammen mit dem Siedlungsleitbild ist dies die langfristige Strategie für die räumliche Entwicklung von Schongau. Aufgrund der übergeordneten Gesetzgebung und der Totalrevision der Ortsplanung musste zudem der Bebauungsplan für den Ortsteil «Rüdikon» angepasst werden.

Insgesamt laufen auf dem Gemeindegebiet einige Neu- und Erweiterungsbauprojekte.

### Leistungsgruppe Umwelt

Bei den Wasserversorgungen in Schongau wird vermehrt die kommunale und regionale Zusammenarbeit für die Sicherstellung der zukünftigen Versorgung wichtig sein (Wasserqualität und -quantität). Hierzu gibt es verschiedene Lösungsansätze, die von der Gemeinde gemeinsam mit den Wasserversorgungsgenossenschaften geprüft werden.

Die Gemeinden im Seetal wollen ihr Abwasser gründlicher reinigen, die Natur und die Ressourcen nachhaltiger schonen und dabei erst noch Kosten sparen. Eine gemeinsame Abwasserreinigungsanlage, die ARA Seetal in Möriken-Wildegg AG, soll ab 2030 all diese Anforderungen erfüllen.

### Leistungsgruppe Verkehr

Mit den Zugerland Verkehrsbetrieben sowie mit dem Verkehrsverbund Luzern konnte mit dem Rundkurs über Oberschongau eine geeignete und gute Lösung gefunden werden. Zusammen mit der Neugestaltung der Bushaltestellen Oberschongau und Erlebnispark können wir den Busbetrieb in Schongau nach den heutigen Vorgaben aufrechterhalten.

Weiter wurde die steigende Belastung durch den Durchgangsverkehr genauer analysiert. Mit dem erhöhten Verkehrsaufkommen steigt die Anforderung an einen sicheren Schulweg. Deshalb ist vorgesehen, im Hauptstrassenabschnitt zwischen Schönegg und Kirche eine Tempo-30-Zone einzuführen.

Schongau engagiert sich zusammen mit dem Kanton und der Idee Seetal für ein Gesamtmobilitätskonzept.

### Leistungsgruppe Sicherheit

Der Standort Schongau ist für die «RegioWehr Aesch» gesichert. Die Feuerwehr leistet in ihren Spezialeinsätzen wertvolle Arbeit, insbesondere auch bei Naturereignissen.

### Umsetzung Legislaturprogramm

#### Leistungsgruppe Bauwesen und Wirtschaft

Die Ortsplanungsrevision ist bis auf die Einsprachen abgeschlossen und vom Regierungsrat bewilligt. Die durch die Einsprachen notwendigen Teilrevisionen sowie der aktualisierte Bebauungsplan Rüdikon wurden an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. Februar 2026 genehmigt. Die Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Luzern wird in der 2. Hälfte 2026 erwartet.

### Leistungsgruppe Umwelt

Zur Sicherstellung der Wasserqualität sowie für die Einhaltung der Verordnungen werden unsere Quellen laufend geprüft. Um die Wasserversorgung zu sichern, wurde eine regionale Wasserversorgungsplanung der IDEE-Seetal durchgeführt. Die Analyse hat ergeben, dass der Region langfristig selbst bei optimaler Nutzung der bestehenden Ressourcen Wasserkapazitäten im Umfang von 4'900 m<sup>3</sup>/d resp. 25% fehlen. Zudem steigen die Anforderungen an die Wasserqualität, da vermehrt Fremdstoffe in den Gewässern festgestellt werden. In Zusammenarbeit mit IDEE-Seetal und auch direkt mit Nachbargemeinden werden mögliche Lösungsansätze gesucht und ausgearbeitet. Die regionale Vernetzung wird vom Gemeinderat vorangetrieben.

Für die neue Abwasserreinigungsanlage «ARA Seetal» müssen alle Gemeinden ihre Daten aktualisieren. Zudem startete im 2024 die 2. Runde der generellen Entwässerungsplanung (GEP). Für Schongau bedeutet dies die Überarbeitung des Siedlungsentwässerungsreglements, die Erstellung eines Pflichtenhefts sowie die daraus folgenden Teilprojekte, welche bis zum Abschluss mehrere Jahre in Anspruch nehmen werden.

### Leistungsgruppe Verkehr

Die Haltestelle «Oberschongau» ist eingerichtet, die neue Linienführung etabliert und das öffentliche WC mit Warteplatz realisiert. Zusätzlich wurde an dieser Linie die Bushaltestelle «Erlebnispark» versetzt und eingerichtet. Ein Fussgängerstreifen zwischen Parkplatz und Schongiland sorgt für einen sicheren Übergang der Besuchenden zum Freizeitpark.

Für die Realisierung der 30er-Zone auf der Kantonsstrasse, im Bereich der Schule, liegt ein Antrag beim Kanton. Die in diesen Bereich einmündenden Quartierstrassen wurden deshalb im 2023 in Tempo-30-Zonen umgewandelt. Das Thema wird derzeit auf Kantonsebene diskutiert.

Der Mitfahrdienst Taxito wurde Ende 2025 eingestellt, dies aufgrund von Verhaltensänderungen seit der Pandemie, geringem Interesse an ökologischen Lösungen und der Konkurrenz durch technologische Entwicklungen.

### Leistungsgruppe Sicherheit

Der vom Kanton geforderte Notfalltreffpunkt ist seit 2022 in Betrieb und befindet sich auf dem Schulhausplatz.

## Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen	
<b>Leistungsgruppe: Bauwesen und Wirtschaft</b>				
<b>C</b>	Innenverdichtung	Potenzielles Bevölkerungswachstum	Hoch	Unterstützung / Beratung von Grundeigentümern mit Innenverdichtungspotential.
<b>R</b>	Limitierte Baulandreserve	Kein Bevölkerungswachstum	Mittel	Verstärkte Einflussnahme auf politischer Ebene.
<b>C</b>	Ausgelagerte Bauverwaltung	Professionalisierung und Standardisierung	Mittel	Begleitung / Kontrolle der externen Bauverwaltung; Gesamtverantwortung bleibt beim Gemeinderat.
<b>Leistungsgruppe: Umwelt</b>				
<b>R</b>	Wasserversorgungssicherheit	Wasserknappheit und Wasserqualität	Hoch	Mitwirkung bei Projekten zur Sicherung von Trink- und Löschwasserreserven. Strategische Führung durch die Gemeinde bei kommunalen und überregionalen Versorgungsnetzen stärken, interne Projekte unterstützen.
<b>R</b>	Stromversorgungssicherheit / Alternative Energieversorgung	Versorgungssicherheit und Beitrag zu «Netto-Null»	Tief	Förderung von alternativen Energieträgern und nachhaltiger Energieversorgung. Regionale Projekte unterstützen.
<b>C</b>	Umweltschutz	Schutz ländlicher Lebensraum	Tief	Massnahmen für Umwelt- und Gewässerschutz; Förderung von Projekten für mehr Biodiversität.
<b>Leistungsgruppe: Verkehr</b>				
<b>R</b>	Grosses Gemeindestrassennetz	Grosser Finanzbedarf für Unterhalt und Sanierungen	Hoch	Laufender Unterhalt zur Verlängerung der Nutzungsdauer; Langfristplanung für etappenweise Sanierung.
<b>R</b>	Verkehrssicherheit	Kollisionen mit Fussgängern (z.B. Schulkinder), Velos und / oder Autos	Mittel	Umsetzung von Massnahmen zur Risikoverminderung.
<b>C/R</b>	Mobilität	Innovative und alternative Mobilitätsformen; Ungenügende Erreichbarkeit des Dorfes	Mittel	Sicherstellung angemessener Anbindung an überkantonale und regionale ÖV oder Ersatzgewährleistung über andere Mobilitätskonzepte.
<b>Leistungsgruppe: Sicherheit</b>				
<b>C/R</b>	Krisenmanagement	Sicherstellung Bevölkerungsschutz	Mittel	Überarbeitung und Ergänzung von Sicherheitskonzepten. Überkommunale Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz.
<b>R</b>	Bevölkerungsalarmierung	Erreichbarkeit der Einwohnenden in Katastrophenfällen	Tief	Erhalt einer dualen Alarmierungsinfrastruktur (Digital / Analog).

## Massnahmen und Projekte

Projekt-Nr.	Projekt-Name	Status	Zeitraum	Beschreibung
<b>Leistungsgruppe: Bauwesen und Wirtschaft</b>				
PROJ-100038	Ortsplanung «Totalrevision»	im Genehmigungsverfahren	2017-2026	Die gutgeheissenen Einsprachen im Bereich Niederschongau-Vorderdorf und Oberschongau (ehemaliges Pfarrhaus) wurden in mehreren Besprechungen in der Arbeitsgruppe und Ortsplanungskommission bearbeitet und mit dem Kanton abgestimmt. Im Februar 2026 wurden die beiden Teiländerungen durch die Gemeindeversammlung grossmehrheitlich genehmigt. Die Unterlagen wurden zur Genehmigung an den Regierungsrat eingereicht.
PROJ-100040	Neuordnung Bauverwaltung	Abgeschlossen	2017-2025	Die Bauverwaltung ist mit Hilfe des externen Leistungserbringers gut aufgestellt und funktioniert. Optimierungen werden laufend besprochen und umgesetzt.
PROJ-100057	Bebauungsplan «Rüdikon»	im Genehmigungsverfahren / Umsetzung	2021-2026	Aufgrund der übergeordneten Gesetzgebung infolge Totalrevision der Ortsplanung muss der Bebauungsplan für Rüdikon angepasst werden. Im Februar 2026 wurde die Änderung durch die Gemeindeversammlung grossmehrheitlich genehmigt. Die Unterlagen wurden zur Genehmigung an den Regierungsrat eingereicht. Im Anschluss an die Genehmigung wird das Mehrwertabgabeverfahren eingeleitet.
<b>Leistungsgruppe: Umwelt</b>				
PROJ-100043 (PA-100231)	Strategie Wasserversorgung	Umsetzung	2020-2028	Eine gemeindeweite Analyse soll aufzeigen, wo wir potenzielle Versorgungslücken in der Wasserversorgung haben, und welche Lösungsansätze möglich sind. Die Versorgungssicherheit muss jederzeit gewährleistet sein.
PROJ-100112	Siedlungsentwässerung	Planung und Umsetzung	2024+	Zusätzlich zum laufenden Unterhalt muss die generelle Entwässerungsplanung GEP überarbeitet werden. Dies geschieht in verschiedenen Teilprojekten auf mehrere Jahre verteilt. Das Siedlungsentwässerungs-Reglement muss neu beurteilt und eventuell aktualisiert werden. Die Abwasserreinigung ist über das Projekt ARA Seetal sicherzustellen.
<b>Leistungsgruppe: Verkehr</b>				
PROJ-100021	Mobilitätskonzept TAXITO	Abgeschlossen	2024-2025	Der Betrieb von TAXITO wurde per 31.12.2025 eingestellt.
PROJ-100058	Sanierung UHG-Strassen	Abgeschlossen	2024-2025	Die geplante Sanierung der UHG-Strassen wurde im 2025 abgeschlossen und der Gemeindebeitrag geleistet.

Projekt-Nr.	Projekt-Name	Status	Zeitraum	Beschreibung
PROJ-100051 (PA-100195)	Strassensanierung «Rüedikerstrasse»	Planung	2025-2027	Die Rüedikerstrasse und Teile der Müswangerstrasse sind sanierungsbedürftig. In einer Vorprojektphase wird geklärt, welche Abschnitte saniert werden und in welchem Umfang. Im Anschluss wird der notwendige Sonderkredit beantragt.
PROJ-100114 (PA-100244)	Umstellung Strassenbeleuchtung LED	Abgeschlossen	2025	Die Strassenbeleuchtung wurde Ende 2025 auf LED umgestellt. Die Einstellungen werden laufend optimiert.
<b>Leistungsgruppe: Sicherheit</b>				
Keine laufenden Projekte				

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2025	R 2025
<b>Leistungsgruppe: Bauwesen und Wirtschaft</b>				
Vereinfachte Baubewilligungsverfahren inkl. PVA-Meldungen	Entscheid innert 25 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	80.0%	100.0%
Ordentliche Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	80.0%	50.0%
<b>Leistungsgruppe: Umwelt</b>				
Kostendeckungsgrad Abfall	in %	100%	99.0%	106.6%
Kostendeckungsgrad Abwasser	in %	80%	70.1%	83.4%
<b>Leistungsgruppe: Sicherheit</b>				
Bestand Einsatzkräfte Feuerwehr	Anzahl Personen	>100	110	108
Kostendeckungsgrad Feuerwehr	in %	85%	77.5%	96.1%

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Beträge in Tausend CHF		R 2025	B 2025	Abw.	R 2024
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-611</b>	<b>-699</b>	<b>88</b>	<b>-648</b>
Total	Aufwand	1'107	1'166	-59	1'141
	Ertrag	496	467	29	493
<b>Leistungsgruppen</b>					
Bauwesen und Wirtschaft	Aufwand	133	134	-1	131
	Ertrag	51	45	6	55
	<b>Saldo</b>	<b>-82</b>	<b>-89</b>	<b>7</b>	<b>-76</b>
Umwelt	Aufwand	218	251	-33	237
	Ertrag	254	284	-30	272
	<b>Saldo</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>3</b>	<b>35</b>
Verkehr	Aufwand	618	638	-20	616
	Ertrag	78	44	34	60
	<b>Saldo</b>	<b>-540</b>	<b>-594</b>	<b>54</b>	<b>-556</b>
Sicherheit	Aufwand	138	143	-5	157
	Ertrag	113	94	19	106
	<b>Saldo</b>	<b>-25</b>	<b>-49</b>	<b>24</b>	<b>-51</b>

### Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

#### Saldo Globalbudget

Dank tieferen Kosten und gleichzeitig leicht höheren Erträgen konnte das Globalbudget um CHF 88'000 unterschritten werden.

#### Bauwesen und Wirtschaft

Im Jahr 2025 konnten in der Bauverwaltung leicht höhere Einnahmen als budgetiert erzielt werden. Die Kostenseite bewegt sich im Rahmen des Budgets.

#### Umwelt

Im Bereich Abwasserbeseitigung wurden für den betrieblichen Unterhalt mit Spülen und TV-Aufnahmen rund CHF 15'000 weniger ausgegeben und die Überarbeitung des «Generellen Entwässerungsplans» (GEP) verzögert sich leicht (CHF 20'000). Die Minderkosten führen zu einer tieferen Entnahme aus der Spezialfinanzierung.

Im Bereich Abfallbewirtschaftung hat der GALL die Dividende der Renergia an die Anschlussgemeinden weitergegeben (CHF 4'000), welche zu einer Einlage bei der Spezialfinanzierung trotz leichter Gebührenreduktion für die Einzelpersonen-haushalte per 1. Januar 2025 führte.

#### Verkehr

Die erste Hälfte des Winters 2025/26 war von moderater Intensität, sodass die Kosten für die Schneeräumung deutlich unter dem budgetierten Aufwand lagen (CHF 33'000). Der geplante zweite Salzstreuer wurde bereits im Jahr 2024 angeschafft (Budget CHF 9'000). Zudem verzögert sich die Umsetzung der Massnahmen zugunsten der Verkehrssicherheit an der Gemeindestrasse «Schulweg» leicht und hat Minderkosten von rund CHF 10'000 im 2025 verursacht.

#### Sicherheit

Die Abweichung zum Budget resultiert grösstenteils aus höheren Feuerwehersatzabgaben als erwartet. Die Spezialfinanzierung ist vollständig aufgebraucht und der restliche Fehlbetrag von CHF 4'000 (Budget CHF 27'000) muss über den allgemeinen Haushalt (Steuereinnahmen) finanziert werden.

## Investitionsrechnung

Beträge in CHF		B 2025 bewilligt	Übertrag aus R 2024	Nachtrag in B 2025	Übertrag in B 2026	B 2025 ergänzt	R 2025	Abw. vs. B 2025 ergänzt
5290.01	Ortsplanung «Totalrevision»	0	42'440	60'000	-63'583	38'857	38'857	0
5290.02	Bebauungsplan Rüdikon	50'000	0	0	-8'802	41'198	41'198	0
5620.10	Kanalisation Büel/Spes - Nord	82'000	0	0	0	82'000	0	-82'000
5650.01	Investitionsbeitrag Sanierung UHG-Strassen	0	40'000	0	0	40'000	32'268	-7'732
5030.03	Umstellung Strassenbeleuchtung LED	25'000	0	0	0	25'000	28'016	3'016
5060.10	Ersatz Kommunalfahrzeug	60'000	0	0	0	60'000	59'393	-607
5010.00	Diverse Strassensanierungen	0	40'231	0	-6'324	33'907	33'907	0
5010.10	Sanierung «Rüedikerstrasse»	30'000	0	0	0	30'000	30'837	837
<b>Brutto-Investitionen</b>		<b>247'000</b>	<b>122'671</b>	<b>60'000</b>	<b>-78'710</b>	<b>350'961</b>	<b>264'476</b>	<b>-86'485</b>
Investitionseinnahmen		-50'000	0	0	0	-50'000	-11'976	38'024
<b>Netto-Investitionen</b>		<b>197'000</b>	<b>122'671</b>	<b>60'000</b>	<b>-78'710</b>	<b>300'961</b>	<b>252'500</b>	<b>-48'461</b>

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

### Bauwesen und Wirtschaft

#### Ortsplanung «Totalrevision»

An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 wurde ein Nachtragskredit zum Budget 2025 für den Sonderkredit der Gesamtrevision der Ortsplanung von CHF 60'000 genehmigt, um die noch ausstehenden, aber notwendigen formellen Schritte im Ortsplanungsverfahren zu finanzieren. Die Teilrevisionen Niederschongau-Vorderdorf sowie Oberschongau wurden an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. Februar 2026 grossmehrheitlich genehmigt. Sämtliche Unterlagen der beiden Teiländerungen sind zur Genehmigung durch den Regierungsrat eingereicht.

#### Bebauungsplan Rüdikon

Die Änderung des Bebauungsplans Rüdikon wurde an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. Februar 2026 grossmehrheitlich genehmigt. Die entsprechenden Unterlagen für die Änderung des Bebauungsplans liegen nun beim Regierungsrat zur Genehmigung.

### Umwelt

#### Kanalisation Büel/Spes – Nord (Guggibadstrasse)

Nach einer umfassenden und detaillierten Abklärung der Situation wurde entschieden, die privat erstellte Kanalisation Büel/Spes – Nord an der Guggibadstrasse nicht zu übernehmen.

## Verkehr

### Investitionsbeitrag UHG-Strassen

Die Sanierung der UHG-Strassen wurde im 2025 umgesetzt und die Gemeinde hat einen Beitrag an die Sanierung von CHF 32'000 (Budget CHF 40'000) geleistet.

### Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED

Die Strassenbeleuchtung auf den Gemeindestrassen wurde auf LED umgerüstet.

### Ersatz des Kommunalfahrzeugs

Anfangs des Jahres 2025 wurde das neue Fahrzeug für den Werkdienst in Betrieb genommen.

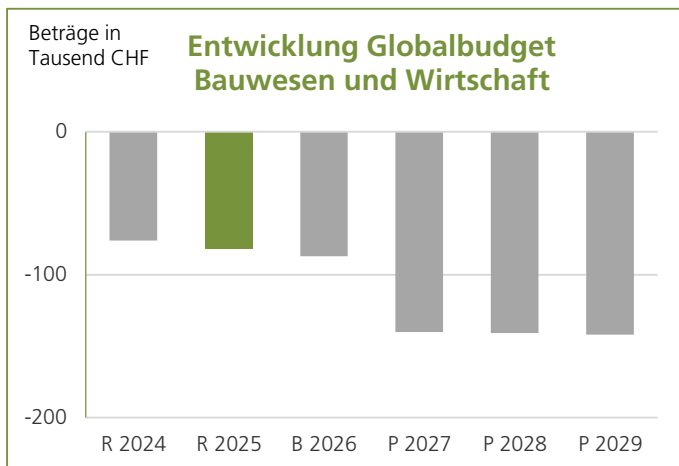
### Diverse Strassensanierungen

Im Jahr 2025 wurden im Bereich der Guggibadstrasse Süd noch die Strassenrandabschlüsse eingesetzt.

### Sanierung Ruedikerstrasse / Teile Müswangerstrasse

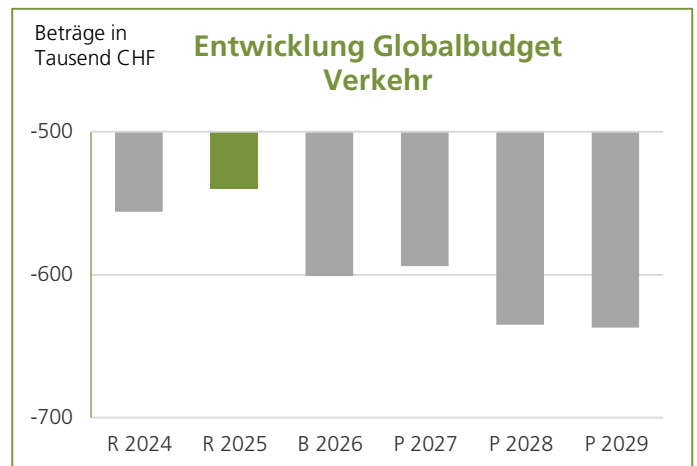
Das Vorprojekt zur Feststellung des Sanierungsbedarfs sowie eines Kostenvoranschlags muss noch durch eine Verkehrszählung sowie Kernbohrungen ergänzt werden, damit die optimale Variante (Nachhaltigkeit/Kosten) ausgearbeitet werden kann.

## Ausblick auf die Folgejahre



### Erläuterung Bauwesen und Wirtschaft

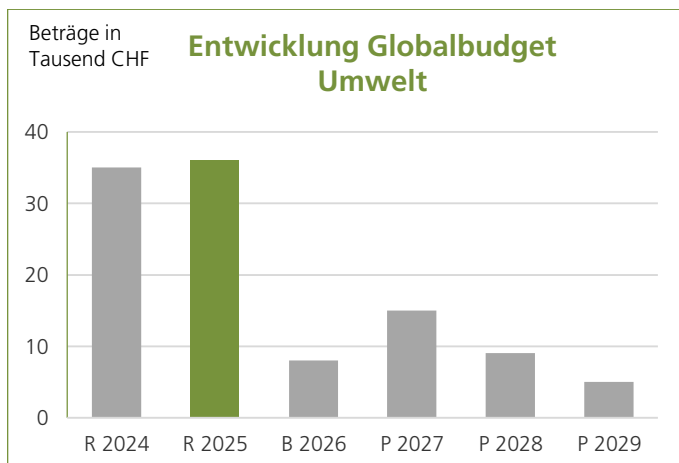
In den Planjahren 2027 und fortfolgende gehen wir von höheren Abschreibungen infolge Abschluss Totalrevision Ortsplanung und Bebauungsplan Rüdikon und gleichbleibenden Erträgen aus.



### Erläuterung Verkehr

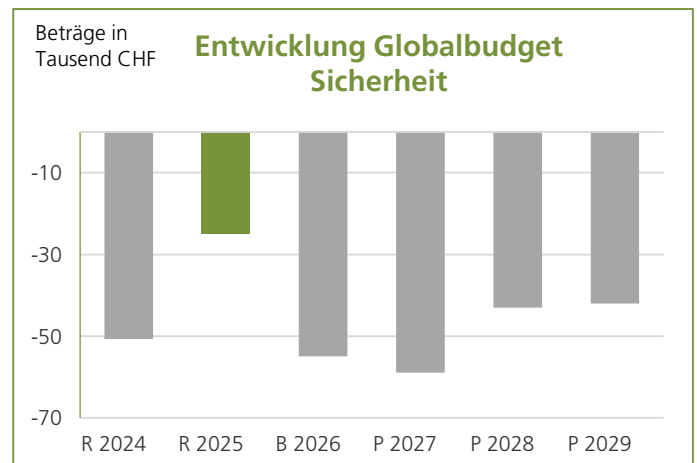
In den Planjahren gehen wir von steigenden Aufwendungen aus.

Es resultieren zusätzliche Abschreibungen aus der Anschaffung des Kommunalfahrzeuges (ab 2026) und der Strassensanierung «Rüedikerstrasse» / Teile «Müswanerstrasse» (ab 2028).



### Erläuterung Umwelt

In Zukunft gehen wir von sinkenden CKW-Konzessionsgebühren aus, weil die Stromselbstversorgung zunehmen wird. Die Anforderungen an die Aufsichtspflicht der Wasserversorgungen steigen und werden entsprechende Ressourcen benötigen.



### Erläuterung Sicherheit

Die Anpassungen des Konzepts für den Bevölkerungsschutz lassen in den Jahren 2026 und 2027 etwas höhere Kosten erwarten.

## Leistungsauftrag und Lagebeurteilung

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung, Gesellschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Soziales und Gesundheit

### Leistungsgruppe Bildung

Gemäss Volksschulbildungsgesetz vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten sowie Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei gesellschaftliche Einflüsse.

### Leistungsgruppe Kultur und Freizeit

Nach gemeinderätlicher Anordnung «Kommunale Vereinsförderung» werden aktive Vereine gezielt nach klaren und transparenten Kriterien gefördert. Dabei gelten einheitliche Rahmenbedingungen für die Aufnahme in das Vereinsförderprogramm, für die Beurteilung des jeweiligen vielfältigen Angebots, für die Jugendförderung sowie für die einfache und transparente Infrastrukturnutzung.

### Leistungsgruppe Soziales und Gesundheit

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern ist die Sozialhilfe mit Sozialberatung Gemeindeaufgabe. Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen, auch jene im AHV-Alter. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Einzelne Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit Gemeindeverbänden, wie z. B. dem Zentrum für Soziales (Zenso), der Chrüzmatz, oder Vereinen, wie der Spitex Hochdorf, wahrgenommen. Kernthemen umfassen das Sozialamt, die Mütter- und Väterberatung und Drehscheibe 65plus Seetal.

### Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

#### Leistungsgruppe Bildung

Die Gemeinde fördert umfassende, zukunftsorientierte Bildung und gewährleistet eine moderne Schulinfrastruktur unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Anforderungen. Gleichzeitig schafft die Gemeinde bedarfsbezogen familienergänzende Angebote (z. B. Tagesstrukturen). Das Bildungsressort schafft in Zusammenarbeit mit Bildungscommission und Schulleitung die Voraussetzung für eine hochstehende Grundschulausbildung. Neben Qualitätsgewährleistung gehören auch Planung und Kostenkontrolle zu den entscheidenden Aufgaben, denn das Bildungsressort beansprucht einen substantziellen Anteil des gesamten Gemeindebudgets.

#### Leistungsgruppe Kultur und Freizeit

Die Gemeinde organisiert Anlässe für die Gemeinschaft und unterstützt die aktiven Vereine im Dorf zur Sicherstellung eines attraktiven Dorflebens. Im Weiteren engagiert sich die Gemeinde für Innovation und Offenheit und ist stolz auf die Vielfalt und die Menschen, die hier leben.

#### Leistungsgruppe Soziales und Gesundheit

Die Gemeinde bietet Raum für Menschen aller Altersstufen und nimmt ihre soziale Verantwortung wahr. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird die Bevölkerung immer älter. Für diese grosse Herausforderung gilt es, rechtzeitig Lösungen zu entwickeln und diese vorzubereiten.

#### Lagebeurteilung

##### Leistungsgruppe Bildung

Das kantonale Projekt «Schulen für alle» beeinflusst die Schulentwicklung wesentlich. Die Bildungscommission hat zusammen mit der Schulleitung in der Mehrjahresplanung die Themenfelder aufgenommen und die Planung und Projekte gestartet.

Die integrierte Sonderschule stellt hohe Ansprüche an unsere Schule, die Lehrpersonen und Kapazitäten. Gemessen an den Schülerzahlen benötigen überdurchschnittlich viele Kinder integrative Förderung.

Zurzeit besuchen viele Kinder die Schule in Schongau. Die Schülerzahl ist aber rückläufig, was zu höheren Schülerzahlen in der Oberstufe führt.

Das altersdurchmischte Lernen gibt hohe Kontinuität in Bezug auf die Klassengrössen, was für eine kleine Schule wie Schongau ein Vorteil ist. Der aktuelle Lehrpersonenmangel stellt noch immer eine Herausforderung dar. Glücklicherweise konnte die Schule Schongau alle Stellen besetzen und mit neuer Schulleitung ins Schuljahr 25/26 starten.

##### Leistungsgruppe Kultur und Freizeit

Die Vereine können ihre Aktivitäten wahrnehmen und ihre Angebote ausbauen. Neugründungen und Angebotserweiterungen sind willkommen. Die Gemeinde wird die Vereine weiter gemäss der «Kommunalen Vereinsförderung» unterstützen.

Auf dem Lindenberg sollen attraktive und gelenkte Mountainbike-Trails entstehen, die Natur, Erholung und Sport in Einklang bringen.

##### Leistungsgruppe Soziales und Gesundheit

Nachbarschafts- und Angehörigenhilfe sind für ein funktionierendes Zusammenleben wichtig. Die ambulante gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung ist durch die Spitex Seetal sichergestellt und die Dienstleistungen werden bedarfsgerecht weiter ausgebaut. In der Chrüzmatz sind genügend freie Betten vorhanden.

Der Kanton Luzern hebt die im März 2024 wegen hoher Zuwanderung ausgerufenen Notlage im Asylwesen auf

und geht per Ende 2025 in eine «besondere Lage» über. Aufgrund der weltpolitischen Lage bleibt die Situation im Asylwesen mit Vertriebenen aus Krisengebieten und Gebieten mit Naturkatastrophen weiterhin eine grosse Herausforderung für den Kanton und die Gemeinden.

### **Umsetzung Legislaturprogramm**

#### **Leistungsgruppe Bildung**

Die Besetzung offener Lehrerstellen stellt die Gemeinde immer wieder vor besondere Herausforderungen, insbesondere auch durch die Anforderungen der integrierten Förderung und das altersdurchmischte Lernen.

#### **Leistungsgruppe Kultur und Freizeit**

Aktive Vereine werden gemäss der «Kommunalen Vereinsförderung» unterstützt. Die differenzierte Aufwandunterstützung zeigt sich als effektive Vereinsförderungs-massnahme.

#### **Leistungsgruppe Soziales und Gesundheit**

Die Spitex Hochdorf und Umgebung ist gut aufgestellt und kann jederzeit ihren Auftrag erfüllen. Das Angebot wird bedarfsgerecht erweitert.

Im Wohn- und Altersheim Chrüz matt sind genügend Plätze vorhanden – das Angebot im Demenzbereich wurde weiter ausgebaut.

Nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen konnten im Februar 2024 die Verträge mit der Stiftung Abendrot als Realisationspartner für das Projekt «Stöcklimatt» unterzeichnet werden. Für die Einsprachen gegen den Gestaltungsplan aus der direkten Nachbarschaft konnte eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Die Stiftung Abendrot ist aktuell an der Detailplanung.

Im Asylwesen sind zurzeit vier Objekte in Schongau vom Kanton angemietet. Die Integrationsgruppe ist Dank Freiwilligenarbeit gut aufgestellt und organisiert. Es konnten Arbeitsstellen vermittelt werden und die Kinder wurden erfolgreich in der Schule Schongau integriert.

## Chancen- / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen	
<b>Leistungsgruppe: Bildung</b>				
<b>C</b>	Kantonales Projekt «Schulen für alle»	Veränderungen im Schulbetrieb	Hoch	Strategische Entscheide fällen und operative Umsetzung sicherstellen.
<b>C/R</b>	Vor- und schulergänzendes Angebot	Attraktivität für Familien gesteigert / finanzielle Folgen / Professionalität	Hoch	Ausarbeitung ganzheitliches Konzept für vor- und schulergänzende Massnahmen
<b>R</b>	Lehrpersonenmangel	Einfluss auf Qualität der Schule	Mittel	Evaluierung diverser Möglichkeiten und Planung alternativer Szenarien.
<b>R</b>	Variierende Schülerzahlen	Hohe Belastung der Gemeindefinanzen	Mittel	Evaluierung diverser Möglichkeiten und Planung alternativer Szenarien.
<b>Leistungsgruppe: Kultur und Freizeit</b>				
<b>C</b>	Aktive Berichterstattung aus dem Dorf	Attraktivitätssteigerung Dorfleben	Tief	Weiterführung der bisherigen Massnahmen.
<b>C</b>	Attraktives Vereinsleben	Erhalt der vielfältigen Vereine	Tief	Vereinsförderung weiterführen.
<b>Leistungsgruppe: Soziales und Gesundheit</b>				
<b>R</b>	Demografische Entwicklung	Zusätzliche Herausforderungen / Aufgaben unter Gemeindeverantwortung	Mittel	Regionale Projekte mittragen und fördern.
<b>R</b>	Altersarmut im AHV-Alter und / oder fehlender Job bei Gruppe 50+	Erhöhte Anzahl von Bezüglern der Wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) oder Personen in Armut	Mittel	Beratungsmöglichkeiten stärken. Externe Organisationen einbinden.
<b>R</b>	Unterstützung durch soziale Hilfe	Vereinsamung und Unterstützungsbedarf in der Bevölkerung	Mittel	Zusammenarbeit mit den sozialen Institutionen und Freiwilligenarbeit.
<b>R</b>	Zuweisung von Asylsuchenden an die Gemeinde	Auswirkung auf - Gemeindefinanzen - Gesellschaftsstruktur - Volksschule - Ressourcen	Tief	Integrative Massnahmen Bereitstellen der Mittel (Personal, Ressourcen, Infrastruktur).
<b>C</b>	Suchtprävention	Frühzeitige Sensibilisierung in allen Altersgruppen	Tief	Zusammenarbeit mit Zensu, akzent Prävention und Suchttherapie, Schule und anderen Institutionen.

## Massnahmen und Projekte

Projekt-Nr.	Projekt-Name	Status	Zeitraum	Beschreibung
<b>Leistungsgruppe: Bildung</b>				
PROJ-100070	Sanierung Heizung Schulhaus	Planung	2023-2026	Die bestehende Ölheizung muss ersetzt werden. Es werden verschiedene Varianten geprüft.
PROJ-100071	Sanierung Schulhaus	Planung	2022-2028	Auf Basis der Analyse der Bausubstanz der Gebäude werden die Sanierungsmassnahmen festgelegt.
<b>Leistungsgruppe: Kultur und Freizeit</b>				
keine laufenden Projekte				
<b>Leistungsgruppe: Soziales und Gesundheit</b>				
PROJ-100035	Stöcklimatt	Abgeschlossen	2016-2025	Der Lenkungsausschuss hat Ende 2021 den Gemeinderäten den Antrag gestellt, für die Realisierung einen Partner zu suchen. Alle vier Verbandsgemeinden haben dem Antrag zugestimmt. Im Februar 2024 konnten die Verträge mit der Stiftung Abendrot als Realisationspartner unterzeichnet werden. Nach der gütlichen Einigung beim Gestaltungsplan ist die Stiftung Abendrot nun an der Detailplanung.
PROJ-100073	Demenz-Strategie	Abgeschlossen	2022-2025	Die Nachfrage nach Dienstleistungen für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen wird in den nächsten Jahren steigen. Im Wohn- und Altersheim Chrüz matt wurde das Angebot im Demenzbereich weiter ausgebaut. Im 2025 fanden zum Thema Demenz verschiedene Informationsveranstaltungen statt.

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2025	R 2025
<b>Leistungsgruppe: Bildung</b>				
<b>Schulstufen: Basisstufe und Primarschule</b>				
Anzahl Schüler	Anzahl		97	98
Klassen	Anzahl	4	5	5
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl Schüler	19.0	19.4	19.6
Personalstellen Schule	Vollzeitäquivalente		10.6	10.5
Kosten pro Schüler Grundschule (ohne Kantonsbeitrag)	CHF		17'511	17'233
<b>Schulstufen: Sekundar- und Kantonsschule</b>				
Anzahl / Kosten pro Sekundarschüler (ohne Kantonsbeitrag)	Anzahl / CHF		40 / 21'393	39 / 20'049
Anzahl / Kosten pro Kantonsschüler	Anzahl / CHF		7 / 14'138	7 / 11'072
<b>Leistungsgruppe: Soziales und Gesundheit</b>				
Durchschnittliche Bewohner in Pflegeheimen	Anzahl (ab BESA 3)		9.0	7.6
Durchschnittliche Pflegeeinstufung	Pflegestufe		5.3	5.0
Pflegeleistungen der Spitex	Pflegestunden		2'300	2'255

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Beträge in Tausend CHF		R 2025	B 2025	Abw.	R 2024
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-3'127</b>	<b>-3'286</b>	<b>159</b>	<b>-3'072</b>
Total	Aufwand	5'221	5'327	-106	5'017
	Ertrag	2'094	2'041	53	1'945
<b>Leistungsgruppen</b>					
Bildung	Aufwand	3'496	3'600	-104	3'355
	Ertrag	1'961	1'980	-19	1'894
	<b>Saldo</b>	<b>-1'535</b>	<b>-1'620</b>	<b>85</b>	<b>-1'461</b>
Kultur und Freizeit	Aufwand	113	113	0	118
	Ertrag	11	18	-7	13
	<b>Saldo</b>	<b>-102</b>	<b>-95</b>	<b>-7</b>	<b>-105</b>
Soziales und Gesundheit	Aufwand	1'612	1'614	-2	1'544
	Ertrag	122	43	79	38
	<b>Saldo</b>	<b>-1'490</b>	<b>-1'571</b>	<b>81</b>	<b>-1'506</b>

### Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

#### Saldo Globalbudget

Tiefere Aufwendungen im Bereich Bildung und Soziales sowie einmalige Rückzahlungen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe haben zu einer Unterschreitung des Globalbudgets geführt.

#### Bildung

An der Volksschule Schongau haben die strukturellen Lohnerhöhungen zu Mehrkosten von rund CHF 16'000 geführt, welche nicht durch die leicht tieferen Pensen der Lehrpersonen (0.1 Stellen) kompensiert werden konnten. Die Reorganisation des Infrastruktur-Teams der Gemeinde hat zu Kosteneinsparungen von rund CHF 39'000 geführt. Im Sach- und Betriebsaufwand sind u.a. die Informatikkosten etwas höher ausgefallen (CHF 8'000). Die Beiträge an den Schuldienstkreis Hochdorf für die verschiedenen Angebote fielen um CHF 34'000 tiefer als erwartet aus. Bei der Sekundarschule Hitzkirch sowie der Kantonsschule Seetal liegen die Kosten um CHF 37'000 tiefer als budgetiert (tiefere pro-Kopf-Beiträge sowie ein Sekundarschüler weniger).

#### Kultur und Freizeit

Die leichte Budgetüberschreitung stammt aus tieferen Entnahmen aus dem Ruepp-Fonds für kulturelle Aktivitäten.

#### Soziales und Gesundheit

Bei der stationären Pflegefinanzierung fielen um CHF 32'000 tiefere Kosten an, bedingt durch weniger Personen in Alters- und Pflegeheimen. Die Pflegestunden bei der ambulanten Krankenpflege bewegen sich im Rahmen des Budgets.

Im sozialen Bereich sind höhere Kosten bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe (CHF 31'000) sowie beim Berufsbeistand (CHF 34'000) zu verzeichnen. Zur teilweisen Kompensation sind Minderkosten bei den Ergänzungsleistungen AHV/IV (CHF 34'000) und den Betreuungsgutscheinen (CHF 4'000) erzielt worden.

Sondereinnahmen von CHF 72'000 bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe durch eine freiwillige Rückzahlung sowie einer Rückerstattung nach Anerkennung eines IV-Anspruchs führten insgesamt zur positiven Budgetabweichung.

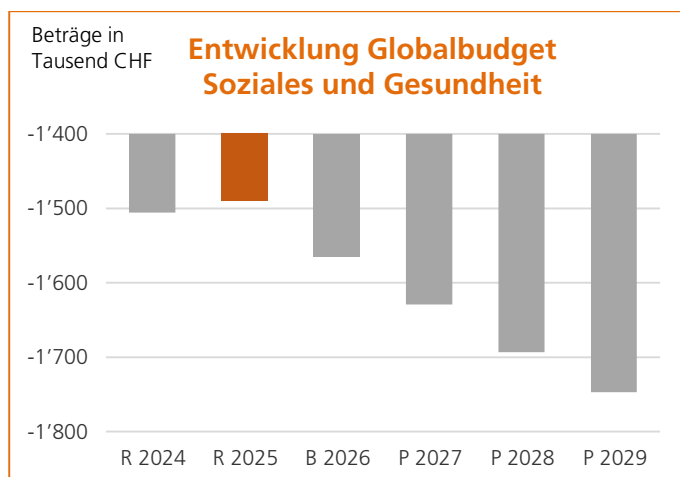
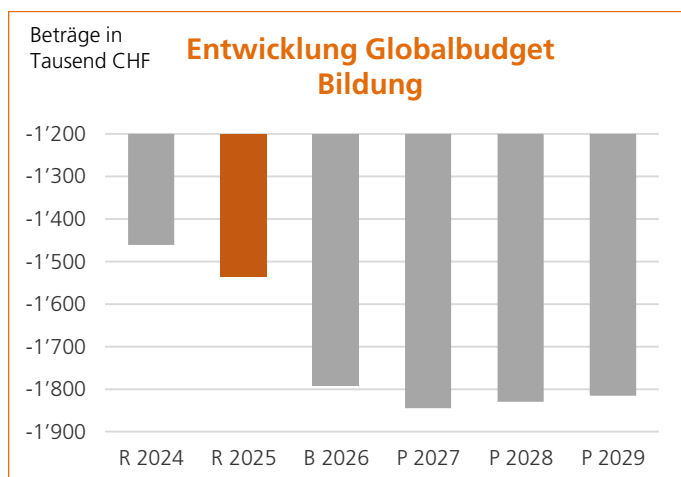
## Investitionsrechnung

Beträge in CHF		B 2025 bewilligt	Übertrag aus R 2024	Nachtrag in B 2025	Übertrag in B 2026	B 2025 ergänzt	R 2025	Abw. vs. B 2025 ergänzt
5030.11	Ersatz Heizung	0	19'610	0	-671	18'940	18'940	0
<b>Brutto-Investitionen</b>		<b>0</b>	<b>19'610</b>	<b>0</b>	<b>-671</b>	<b>18'940</b>	<b>18'940</b>	<b>0</b>
Investitionseinnahmen		0	0	0	0	0	0	0
<b>Netto-Investitionen</b>		<b>0</b>	<b>19'610</b>	<b>0</b>	<b>-671</b>	<b>18'940</b>	<b>18'940</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Zuge der Zustandsanalyse der Gemeindeliegenschaften wird das Thema der Heizungswahl berücksichtigt. Diese sollte sowohl energieeffizient als auch umweltfreundlich sein. Dabei spielen nicht nur die Gebäudegrösse, sondern auch die Gebäudedämmung und die finanzielle Tragbarkeit der Sanierungsmassnahmen eine entscheidende Rolle.

## Ausblick auf die Folgejahre



### Erläuterung Bildung

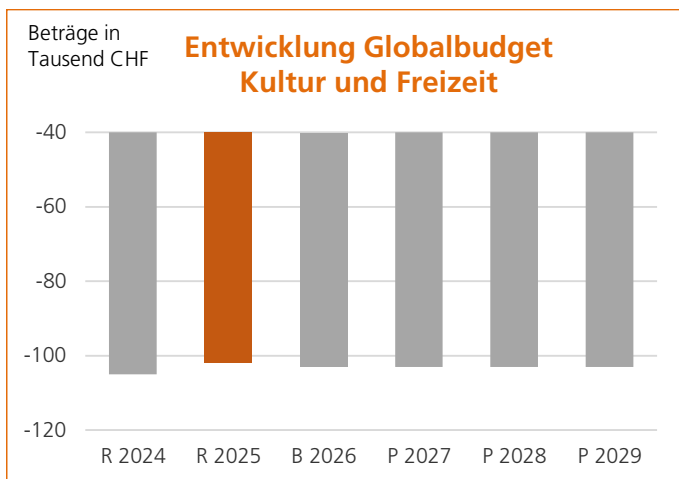
Im Bereich «Bildung» ist der höchste Stand von Schülerzahlen erreicht und wird in den Planjahren kontinuierlich abnehmen. Es gilt, die Planung der notwendigen Klassen sowie die Arbeitspensen für Lehrpersonen optimal zu gestalten.

Die Schülerzahl an der Sekundarschule bleibt in den nächsten Jahren konstant hoch.

### Erläuterung Soziales und Gesundheit

In den Folgejahren ist in der Leistungsgruppe «Soziales und Gesundheit» mit Kostensteigerungen zu rechnen.

Einerseits müssen bei den Kantonsbeiträgen zu individueller Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen voraussichtlich Kostensteigerungen akzeptiert werden und andererseits ist es auch wahrscheinlich, dass die Kosten für die Restfinanzierung Langzeitpflege zunehmen werden (mehr Bewohnende aus Schongau in den Pflegeheimen).



#### Erläuterung Kultur und Freizeit

Die Aufgaben in dieser Leistungsgruppe werden kontinuierlich fortgeführt, weshalb auch die Kosten auf konstantem Niveau erwartet werden.

## **Berichte Rechnungskommission und Finanzaufsicht Gemeinden**

### **Bericht der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2025**

An die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Schongau LU

Als Rechnungskommission haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Schongau, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 3. März 2026 beendet. Auch dieses Jahr wurden wir unterstützt vom externen Revisionsexperten Herr Philipp Steinmann von der Truvag Revisions AG, und zwar im Bereich der Einhaltung der spezifischen finanziellen und kreditrechtlichen Vorschriften für Gemeinden.

#### **Verantwortung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### **Verantwortung der Rechnungskommission**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit § 64 Abs. 1 lit c FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2025 mit Aktiven und Passiven von Fr. 10'275'066.52, einem Ertragsüberschuss von Fr. 275'767.67 und Brutto-Investitionsausgaben von Fr. 302'649.80 zu genehmigen.

Schongau, 5. März 2026

Rechnungskommission

Präsidentin

Andrea Muheim

Mitglieder

Kilian Furrer

Hans-Peter Scheiber

## Bericht der Rechnungskommission zum politischen Teil des Jahresberichtes 2025

Als Rechnungskommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2025 der Gemeinde Schongau beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben umgesetzt.

Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als weiterhin angespannt, jedoch vertretbar.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2025 zu genehmigen.

Schongau, 5. März 2026

Rechnungskommission

Präsidentin

Andrea Muheim

Mitglieder

Kilian Furrer

Hans-Peter Scheiber

---

## Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Der Kontrollbericht zum Jahresbericht 2024 vom 13. Oktober 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 13. Oktober 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

---

## Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2025, gemäss § 17 FHGG und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- die Jahresrechnung 2025, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 275'767.67 und Brutto-Investitionen von CHF 302'649.80 abschliesst,

verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2025 zu genehmigen.

---

**Gemeinde Schongau**  
Schulweg 2  
6288 Schongau

Tel. 058 670 62 88  
[info@schongau.ch](mailto:info@schongau.ch)